

GELD & LEBEN

Mein Ein & Alles

Schneider- Lehre

Prominente und was ihnen am Herzen liegt:
Anja Kohl, ARD-Börsenmoderatorin, über die
symbolische Bedeutung, die die Schere ihres
Großvaters für sie hat.

„Mein Opa ist Schneider. Er ist jetzt 84 Jahre alt. Seine alte Schneiderschere hat er mir schon vor langer Zeit gegeben. Mittlerweile ist sie etwas rostig, mußte auch mal wieder geschliffen werden, dennoch ist sie mein Ein und Alles. Daß er Schneider ist, war sein Glück, sagt mein Opa immer. Während des Krieges nähte er in Frankreich zunächst Uniformen, dann Beutel für die Habseligkeiten der Gefallenen, die den Familien geschickt wurden. Schon zwei Wochen nach Kriegsende schneiderte er wieder Anzüge – ausgerüstet nur mit seiner Nähmaschine und seiner Schere. Von da an die nächsten vier Jahrzehnte. Heute gibt es in unserer Heimatregion fast keine Schneider mehr – in Fernost wird billiger genäht. Die Wirtschaft ist globalisiert. Das Handwerk nicht mehr konkurrenzfähig. Die Schere wird nicht mehr gebraucht, sie ist ein Relikt aus vergangener Zeit. Für mich aber ist sie viel mehr. Sie erinnert mich an den Willen, sich nicht unterkriegen zu lassen, den Fleiß, Dinge anzugehen, den Optimismus, an das Gute zu glauben. Sie symbolisiert für mich die Haltung, nicht zu jammern. Ein bißchen davon täte sicherlich auch unserer Wirtschaft gut.“

FOTO: ANDREA HUBER (1)

